



Amt für Protokoll und
Auslandsbeziehungen

114460

Stadtverwaltung Dresden · Postfach 39 · Dr.-Külz-Ring 19 · D-8012 Dresden

Bearbeiter:

Mitzscherlich

Frau

Zimmer:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Telefon

Datum

0016/Mi

31.7.1992

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

In den vergangenen Wochen und Monaten erreichte uns eine Flut von Briefen, in denen uns die Absender ihre Zustimmung zu unserem Protest gegen das Denkmal des Luftmarschalls A. T. Harris bekunden und gleichzeitig, wie auch Sie, die Frage nach der tatsächlichen Zahl der Opfer der Bombenangriffe auf Dresden am 13./14. Februar 1945 stellen.

Zweifelsohne ist eine Aufarbeitung der historischen Tatsachen und Hintergründe und damit eine offizielle Korrektur der in den vergangenen Jahrzehnten von der DDR veröffentlichten Angaben über die Opfer unerlässlich. Nun, da die Möglichkeiten dazu gegeben sind, ist es nahezu eine Verpflichtung, daß die Historiker dieses Thema unter anderen Aspekten erneut aufgreifen.

Um der geschichtlichen Wahrheit über das Ausmaß der Zerstörung und des Todes in Dresden gerade auch in Großbritannien Geltung zu verschaffen, bedarf es neben den Schätzungen vor allem der Beweisführung, und darin liegt heute die Schwierigkeit.

Gesicherten Angaben der Dresdner Ordnungspolizei zufolge wurden bis zum 20.3.1945 202.040 Tote, überwiegend Frauen und Kinder geborgen. Davon konnten nur etwa 30 % identifiziert werden. Einschließlich der Vermissten dürfte eine Zahl von 250.000 bis 300.000 Opfern realistisch sein. Entsprechende neue Forschungen sind noch nicht abgeschlossen.

Sitz:

Telefax:

Telex 2339 rambdd

Bankverbindung:

Stadtparkasse Dresden
Dresdner Bank AG
Postgrosz Leipzig

Konto-Nr. 34 705 0000
Konto-Nr. 04 657 214 00
Konto-Nr. 1039 - 903

BLZ 850 551 42
BLZ 850 800 00
BLZ 860 100 10